HORSTMANN
FARBE & MEHR

W. Horstmann GmbH & Co. KG • Großhandel • PF 10 14 86 • 33514 Bielefeld

wandin
QUALITÄT FÜR DEN PROFI

Stand: 1.10.2026

wandin Silikonharz-Elast Fassadenfarbe matt
Technisches Merkblatt (1)



Werkstoffbezogene Daten

Rissüberbrückende, elastische Silikonharz Deckbeschichtung mit EasyDry-Effekt für außen. Algizid und fungizid ausgerüstet.

Verwendungszweck:
Elastische Deckbeschichtung zur Sanierung von Haar-, Netz- und Schwundrissen an Putzfassaden, von der höchste wasser- und schutzabweisende, sowie hohe bauphysikalische Eigenschaften gefordert werden. Hervorragend geeignet zur Überarbeitung alter, tragfähiger Elastikbeschichtungen. Algizid und fungizid ausgerüstet.

Eigenschaften:
Matte, elastische, rissüberbrückende Deckbeschichtung mit selbstreinigender Oberfläche. Optimal wasserabweisend durch „EasyDry-Technologie“, darum sofort trockene Oberfläche. Hoch wetterund alterungsbeständig, kältestabil, haftfest und diffusionsfähig. Resistent gegen Schadstoffe der Luft und Klimaeinflüsse.

Nicht geeignet für waagerechte Flächen, die wasserbelastet sind!

Bindemittelbasis:
Kunststoffdispersion nach DIN 55947

Dichte: Ca. 1,30 g/cm3

Wasserdurchlässigkeit - w24-Wert (kg/m² h0,5):
< 0,1 - niedrig

Trockenschichtdicke/Anstrich:
ca.100 µm

Korngröße: < 100 µm - fein

Glanzgrad: matt

Verdünnungsmittel: Nur Wasser

Lagerung:
Kühl, aber frostfrei.
Anbruchgebinde gut verschließen.

Verbrauch:
Je nach Untergrund und Rissart 2 - 3 Anstriche mit mindestens 220 ml / m²
2 x 220 ml/m² Siliconharz-Elast-FASSADENFARBE für Risse < 250 µm
3 x 220 ml/m² Siliconharz-Elast-FASSADENFARBE für Risse < 500 µm

Mindestverarbeitungstemperatur:
+ 5 °C für Material und Untergrund

Trockenzeiten:
Unter Normalbedingungen
(20° C und 65 % Luftfeuchte)

Oberflächentrocken: nach 6 Stunden

Überstreichbar: nach 12 Stunden

Regendicht: nach 24 Stunden

Farbtöne:
Weiß - Abtönen nur mit Elastik-Volltonfarben bzw. Abtönkonzentraten

Verpackung:
Kunststoffgebinde in: 12,5 Liter

Kennzeichnung und Entsorgung

Kennzeichnung:
GefStoffV: entfällt
VbF: entfällt
GGVS/GGVE: entfällt

Produkt-Code: M-SF 01F

WGK: 1 (Selbsteinstufung)

Inhaltsstoffdeklaration:
Produkt enthält Reinarylat- und Vinylacetat-Ethylen-Kunststoffdispersion, Siliconharzemulsion, Titandioxid, Kalkspat, Silikate, Konservierungsmittel, Filmbildehilfsmittel, Additive und Wasser.

VOC-Gehalt nach ChemVOCFarbV:
Produktkategorie c (Wb) mit Grenzwerten von 40 g/l (2010) VOC.
Max. VOC-Gehalt: 40 g/l.

Allergikerhinweis n. EUH 208:
Enthält als Konservierungsmittel Benz-, 2-Octyl-2H-(Filmkonservierer) und Chlor-/Methylisothiazolinon und diese können allergische Reaktionen hervorrufen.

Entsorgungshinweise:
Nur restentleerte (pinselreine) Gebinde zum Recycling geben.
Eingetrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben und Lacke oder als Hausmüll entsorgt
werden. Flüssige Materialreste bei der örtlichen Sondermüll-Sammelstelle als Abfälle von Farben auf Wasserbasis entsorgen.

Abfallschlüsselnummer: AVV 080112

Verarbeitungshinweise

Für eine dauerhafte Sanierung mit Siliconharz-Elast-FASSADENFARBE ist die Vorbehandlung des Untergrundes von entscheidender Bedeutung.
Die erforderlichen Arbeitsverfahren müssen auf den Zustand des Objektes abgestimmt sein. Allgemeine Bearbeitungsrichtlinien können wegen unterschiedlich anzutreffender Untergründe nicht aufgestellt werden. Grundsätzlich gelten jedoch die anwendungstechnischen Richtlinien der VOB Teil C - DIN 18363 bei der Untergrundvorbereitung. Alle Produkte sollten am Objekt auf Eignung überprüft werden. Nur sorgfältig durchgeführte Untergrundvorbehandlung und fachgerechte Ausführung gewährleisten den dauerhaften Sanierungserfolg.

Untergründe und Vorbehandlung:
Für alle Beschichtungsarbeiten ist ein trockener, fester und tragfähiger Untergrund erforderlich. Dabei ist auf die bei der VOB, Teil C, DIN 18363 unter Abs. 3.1.1 genannten Punkte zu achten, sowie die BSF-Märkblätter der betreffenden Arbeitsbereiche.

Zement- und Kalkzementputze: Neue Putze sollten ca. 4 Wochen unbehandelt bleiben. Nachputzstellen gut abbinden und trocknen lassen. Auf leicht saugenden Flächen mit TIEFGRUND LF, auf porösen, stark saugenden oder sandenden Flächen mit TIEFGRUND LH grundieren.

Beton:
Trennmittelrückstände, sowie kreidende oder sandende Substanzen entfernen. Anschließend mit TIEFGRUND LF, bei stark saugenden Untergründen mit TIEFGRUND LH grundieren.

HORSTMANN FARBE & MEHR

W. Horstmann GmbH & Co. KG • Großhandel • PF 10 14 86 • 33514 Bielefeld

wandin QUALITÄT FÜR DEN PROFI

Stand: 1.10.2026

wandin Silikonharz-Elast Fassadenfarbe matt
Technisches Merkblatt (2)



Tragfähige Altanstriche:
Verschmutzte, leicht kreidende Altanstriche fachgerecht reinigen (Hochdruckreiniger). Grundieren mit TIEFGRUND LF, bei stark saugenden oder kreidenden Flächen mit TIEFGRUND LH. Glänzende Oberflächen vor dem Überstreichen anrauhen.

Nicht tragfähige Altanstriche:
Mittels Hochdruckreiniger oder durch Abbeizen (Umweltbestimmung beachten !) entfernen. Anschließende Behandlung wie oben.

Tragfähige Kunstharzputze:
Alte Putze fachgerecht reinigen. Grundieren mit TIEFGRUND LF. Neue, abgebundene Putze ohne Vorbehandlung beschichten.

Ziegelsichtmauerwerk:
Für den Anstrich sind nur frostbeständige Klinker oder Vormauersteine geeignet. Dabei auf rissfreie Verfugung, Salzausblühungen und Feuchtigkeit achten. Grundieren mit TIEFGRUND LH.

Rissige Putzflächen:
Mit Siliconharz-Elast-FASSADENFARBE vorstreichen.

Kleine Fehlstellen:
Nach Ausbesserung mit geeigneten Spachtelmassen mit TIEFGRUND LH grundieren.

Salzausblühungen:
Durch Feuchtigkeitsschäden (die Schäden müssen beseitigt werden!) entstehende Salzausblühungen mechanisch entfernen. Anschließend mit TIEFGRUND LH behandeln.
Bei Anstrichen auf Flächen mit Salzausblühungen kann keine Gewähr für dauerhafte Haftung der Beschichtung übernommen werden.

Mikroorganismen befallende Flächen mit Fungizid behandeln.

Verarbeitungshinweise

Leichtarmierung:
(Putzrisse, die nicht vom Putzträger ausgehen.)
1. Untergrundvorbehandlung wie beschrieben.
2. Grundanstrich mit Siliconharz-Elast-FASSADENFARBE unverdünnt. Mindestauftrag 220 ml / m2
3. 1 bis 2 unverdünnte Deckanstriche mit Siliconharz-Elast-FASSADENFARBE je nach oben (Abschnitt Verbrauch) beschriebener Rissbreite mit jeweils mindestens 220 ml / m2 Farbauftrag.

Schwerarmierung bis max. Rissbreite < 500 µm:
(Risse, die vom Putzträger ausgehen. Risse an Stoß- oder Lagerfugen.)
1. Untergrundvorbehandlung wie beschrieben.
2. Risse und Unebenheiten des Untergrundes mit Kunststoff-Faserpaste beispachteln.
3. Grundanstrich mit Siliconharz-Elast-FASSADENFARBE unverdünnt. Mindestauftrag 220 ml / m2
4. Zweimaliger, unverdünnter Deckanstrich mit Siliconharz-Elast-FASSADENFARBE mit jeweils mindestens 220 ml / m2 Farbauftrag.

Auftragsverfahren

Es kann gestrichen und gerollt werden. Vor Gebrauch Material gut umrühren. Nass-in-nass und in einem Zug arbeiten, um Ansätze zu vermeiden. In eine Richtung nachrollen.

Reinigung der Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser.

Besondere Hinweise

Vor Gebrauch gut aufrühren. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. In den Pausen Arbeitsgeräte in der Farbe aufbewahren oder mittels Haushaltsfolie umwickeln (keine Antrocknung).

Nicht mit anderen Anstrichmitteln vermischen !.
Da die Bewegungsabläufe bei konstruktiven, baudynamischen Rissen nicht berechenbar sind, kann für eine dauerhafte Risssanierung mit anstrichtechnischen Mitteln nicht gewährleistet werden.

Die rissüberbrückenden Eigenschaften sind nur geben, wenn die Mindestauftragsmenge eingehalten wird.

Sicherheitsratschläge

Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Berührung mit Haut und Augen vermeiden.Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht ausgehärtete Reste bei der örtlichen Sammelstelle für Altlacke abgeben. Ausgehärtetes Material kann über den Restmüll entsorgt werden. Vor Kindern geschützt aufbewahren.

Wir verweisen besonders auf unser Sicherheitsdatenblatt!

In dieser technischen Information können nicht alle Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung angesprochen werden. Deshalb sollte in schwierigen Fällen Beratung eingeholt werden. Unsere Ausführungen entsprechen dem heutigen Stand der Technik und unseren Erfahrungen und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann weder aus unseren Angaben, noch aus einer mündlichen Beratung abgeleitet werden. Der Anwender kann nicht davon entbunden werden, unsere Produkte in eigener Verantwortung auf Eignung für den entsprechenden Verwendungszweck unter Objektbedingungen zu prüfen.
Bei Neuauflage verliert diese Information ihre Gültigkeit.

W. Horstmann GmbH & Co. KG
Herforder Str. 120 - 33602 Bielefeld
Tel.: 0521 96472-0
Fax: 0521 96472-50
Postfach 10 14 86 - 33514 Bielefeld